

# Freudenberger Bauernbühne ehrt „weltbeste Bühnenmalerin“ Lotte Bösl

Als „weltbeste Bühnenmalerin“ wurde Lotte Bösl von der Freudenberger Bauernbühne geehrt. Anlass war die Mitgliederversammlung, die im Gasthaus Dotzler in Freudenberg stattfand.

**Freudenberg.** (gio) Lotte Bösl hat seit 1999 in 25 Jahren weit über 30 perfekte Bühnenbilder für die Freudenberger gestaltet. „Ein besonderes Glanzstück waren sicherlich die Kulissen zu den Aufführungen des Brandner Kaspars“, sagte Vorsitzender Norbert Altmann. Er und Spielleiter Benno Schießlbauer würdigten Bösls Leistungen. Nach eigenem Wunsch tritt sie nun etwas kürzer und überlässt die Bühnenmalerei den Jüngeren.

Vor dieser Ehrung waren die Berichte des Vorstands zu hören: In seinem Bericht des Vorsitzenden ging Norbert Altmann auf die vielen Veranstaltungen des vergangenen Jubiläumsjahr 2023 ein: Der Festakt im März 2023 war dabei ein absoluter Höhepunkt. Die vielen geladenen Gäste, Abordnungen der Vereine und befreundeter Bühnen und etliche prominente Begleiter der vergangenen 25 Jahre konnten einen unterhaltsamen, kurzweiligen und informativen Abend erleben, an dem deutlich wurde was die Bühne in den vergangenen Jahren alles auf die Beine gestellt hat.

## Auf Nockherberg-Niveau

Eine Woche später folgte dann mit dem Bockbierfest gleich das nächste Highlight „auf Nockherberg-Niveau“. Altmann bedankte sich bei den Vorstandskollegen und dem Stamm an freiwilligen Helfern ohne die die vielen Aktionen der Bühne nicht möglich wären. Auf das Sommerstück „Dirndl mach 's Fensterl auf“ ging dann Spielleiter Benno Schießlbauer näher ein: Der Klassiker der Freudenberger Bauernbühne, den sich Reinhold Escherl für seinen Abschied gewünscht hat, war ein voller Erfolg. Escherl wurde mit diesem Stück würdig geehrt und verabschiedet. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein unterhaltsames Sommertheater geben, verriet Benno Schießlbauer zum Abschluss: „Ratsch und Tratsch“ heißt es im Juli 2024 im Stechweberhof in Wutschdorf, eine hintergründige



Lotte Bösl wurde für ihre langjährigen Leistung als Bühnenmalerin von Vorstand Norbert Altmann (links) und Spielleiter Benno Schießlbauer (rechts) geehrt.

Bild: gio



Kommandant der FFW Freudenberg-Wutschdorf, Peter Messmann (links) nahm die 1000€ Spende von Vorstand Norbert Altmann entgegen.

Bild: gio

Komödie mit viel Musik. Der Kartenvorverkauf wird Anfang Mai starten. Infos dazu folgen zeitnah.

## Junge Bühne mischt mit

Wie in den vergangenen Jahren hatten Mitglieder der Feuerwehr Freudenberg-Wutschdorf die Aufführungen des Freilichttheaters sicherheitstechnisch begleitet. Als Dank dafür überreichte die Bühne dem Kommandanten der FFW, Peter Messmann, eine Spende von 1000 Euro, jeweils 500 für die Jugendfeuerwehr und 500 für die First Res-

ponder. Michael Vogt ging als Leiter der Jungen Bühne auf die Veranstaltungen der Jugend ein: Neben der Organisation des gelungenen Tagesausflugs nach Bayreuth stellte die Junge Bühne auch die erfolgreiche Herbergssuche im Advent auf die Beine. Das Marschiertheater von Erika Eichenseer verfolgten etwa 200 Zuschauer. Auch die Kinder mischten im vergangenen Theaterjahr wieder kräftig mit, was aus dem Bericht der Spielleiterin des Kindertheaters, Barbara Söllner, hervorging: Sowohl der Theater-

„Ein besonderes Glanzstück waren sicherlich die Kulissen zu den Aufführungen des Brandner Kaspars.“

Norbert Altmann, Vorsitzender der Freudenberger Bauernbühne

workshop im August als auch das Krippenspiel im Advent waren sehr schöne Veranstaltungen, bei denen sich die Nachwuchsschauspieler beweisen konnten. Besonders herausfordernd war dabei, dass die Premiere des Hirtenspiels gleich bei der Adventsveranstaltung im Amberger Stadttheater war, so Söllner. Bürgermeister Alwin Märkl fand lobende Worte, die den hohen Stellenwert und das große Engagement der Bühne in der Gemeinde Freudenberg und weit darüber hinaus betonten.